



## EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der  
Tischtennisabteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Dienstag, den 17. Oktober 2023**  
um **18.30 Uhr**  
in der **Sporthalle der Nehring-Grundschule**  
Nehringstraße 10, 14059 Berlin

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes
6. Berichte der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 19. September 2023 beim Vorstand der Tischtennisabteilung einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

Friedrich Hartmann

1. Vorsitzender der Tischtennisabteilung



## AUSBLICK AUF DIE NEUE SAISON BEI DEN ERWACHSENEN

In der Saison 2023/24 sind wir auf fast allen Ebenen des Tischtennissports in Topform! Unser Flaggschiff, die **1. Herren**, hält nach einem packenden Klassenerhalt in der vorherigen Saison den Blick fest auf die Verbandsoberriga (6. Liga) gerichtet. Trotz der verstärkten Konkurrenz-Teams geht die Mannschaft mit beeindruckender Beständigkeit und grenzenlosem Kampfgeist in die Saison.

Gleich dahinter machen sich unsere Landesliga-Teams bereit: Die **2. Herren** präsentiert sich mit Moritz Wegner, Leon Helms, David Grünbaum und Tristan Nappey als wahrhaft ambitionierte Truppe. Jörg Engel und Erdal Alp, erfahrene Topspinmeister der Landesliga, verstärken das Team zusätzlich. Die **3. Herren** wiederum bringt eine mitreißende Mischung aus jugendlichem Elan und strategischer Erfahrung zusammen, angeführt von Martijn van Ham und Paul Röhling.

Die Spannung steigt auch in der Bezirksklasse, wo unsere **4. und 5. Herren** von den herausragenden Führungsqualitäten von Geza Lakatos und Stefan Knapp profitieren. In der Kreisliga bleibt die **6. Herrenmannschaft** mit Jurij Richter und Rafael Martin trotz personeller Veränderungen ein Quell großartiger Tischtenniskunst, unterstützt von den aufstrebenden Neuzugängen Sherine Brahma und Kirill Serykh.

In der 2. Kreisklasse setzen unsere **7. und 8. Herren** auf geballte Spielfreude, zahlreiche Möglichkeiten und energiegeladene Heimspieltage – ein wahrhaft unterhaltsamer Wettkampf.

Nicht zu vergessen sind unsere Senioren-teams, die in dieser Saison in Bestform auftreten. Roland Kowalski, der unerschütterliche

"Playing-Captain" der **Senioren 50**, hat hochkarätige Verstärkung geholt: Karsten Fischer und Stefan Köpp bringen geballte Erfahrung in das Team. Und als Sahnehäubchen haben wir nun nicht nur eine, sondern gleich drei **Senioren 40** Mannschaften. Mehr „Pingpong-Leidenschaft“ gab es noch nie in der Nehring-Arena.

### Bronze bei der BEM für Aleksa und Finley

Auch bei den Kids ist die Saisonplanung abgeschlossen. Mit fünf Mannschaften starten wir am 7. Oktober in die Punktspiele. Wir sind in allen Altersklassen vertreten und gehören bei der Jugend 15 und 13 zu den stärksten Vereinen Berlins.

Besonderes aufmerksam verfolgen wir den Werdegang unserer jüngsten Talente. Noch nie war ein B-Schüler-Team so stark wie die Jungs der aktuellen 1. Jugend 13. In ihrer ersten Punktspielsaison vor dem Sommer hatten sie es direkt in die Meisterliga geschafft. Das gelang bisher keiner anderen unserer Mannschaften im ersten Jahr. Wer weiß, womit uns die Jungs um Aleksa Popovic, Julian Kachel, Luk Böhning und Finley Mycroft in diesem Jahr überraschen. Dass sie dank ihres fleißigen Trainings unglaublich stark geworden



*Aleksa und Finley bekommen ihre Urkunde*



Auonreza Memon und Ivan Kippe: Unsere Newcomer überraschen mit einem sehr starken ersten Turnier. Ivan gewinnt dann sogar die Trostrunde!



Finley Mycroft: Unser technisch versiertester C-Schüler spielt ein sagenhaftes Turnier und scheidet erst im Viertelfinale gegen den späteren Sieger aus



Julian Kachel: Hat von allen Youngsters die größte Entwicklung gemacht und überzeugt mit druckvollen Topspins. Sein verdienter Lohn: Achtfinalteilnahme



Jack Mycroft und Johannes Bellmann: Sind beide zum ersten Mal auf einem großen Berliner Turnier dabei. Besonders Jack ist sehr aufgeregt. Johannes ist etwas ruhiger und schafft sogar den Einzug ins KO-Feld



Nils Hoheisel und Wim Schüler: Zwei weitere Jungs, die erstmalig bei einem großen Turnier dabei sind. Sie zeigen vielversprechende Leistungen. Nils tut es Johannes gleich und schafft bei seinem ersten Turnier die Gruppe




*Unsere Jüngsten bei der Teambesprechung*

sind, haben sie kurz vor den Sommerferien noch einmal unter Beweis gestellt. Denn am 3. und 4. Juni veranstaltete der Berliner Tischtennisverband die Berliner Einzelmeisterschaften (BEM) für die Altersklassen J11 und J13. Insgesamt 13 SCC-Kids gingen an den Start, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und tapfer, um jeden Punkt zu kämpfen. Die sportliche Reise begann jeweils sehr früh am Samstag und Sonntag, was zu langen, anstrengenden Tagen führte. Doch die Motivation der Kids schien grenzenlos, und ihre Ausdauer und Willenskraft waren beeindruckend. Aber auch Aufregung und Nervosität waren wie gewohnt im Gepäck, wurden aber in kraftvolle Topspins umgewandelt.

Und am Ende stehen wir sogar auf dem Treppchen. Herzlichen Glückwunsch an Aleksa und Finley, die im Doppel – wie schon im letzten Jahr – Bronze holen. Herausragende Leistung – wir sind stolz auf euch. Ein dickes Danke geht an die vielen Jugendlichen, die Steven beim Coaching unterstützt haben. Vor allem Faris Herrmann und Tim Piske haben besonders engagiert unterstützt. Insgesamt war das Turnier ein toller Moment für unseren Nachwuchs und der Beweis dafür, dass sich fleißiges Training bezahlt macht. Knapp einen Monat später ging es mit der 1. Vorrangliste zum nächsten schweren Wettkampf. Es ist die Qualifikation zur besonders hochkarätigen Landesrangliste. Bei dieser


*Aleksa Popovic: Zeigt seine enorme mentale Stärke und eringt dadurch auch Siege gegen technisch bessere Gegner*

*August Brand-Saßen: Hat seinen Vorhandtopspin im Training herausragend verbessert und erreicht mit echten Kracher-Ballwechseln das Achtelfinale*




*Kolja hat eine enorm schnittige Technik*

*Luk Böhning: Gelegentlich kämpft er vor allem gegen den eigenen Frust. Es gelingt ihm aber schon viel besser, seine Emotionen zu kontrollieren. Erst im Achtefinale muss er sich geschlagen geben*

*Klara Raffelt: Sammelt erste Erfahrungen und ist sichtlich aufgeregt und nervös. Im Doppel bekommt sie das aber immer besser kontrolliert und spielt ganz stark auf*

*Klara wird von Tim gecoacht*

dürfen nur die besten zwölf Kinder und Jugendlichen aus Berlin in den jeweiligen Altersklassen teilnehmen. In diesem Heft können wir noch nicht so viel verraten. Denn das Ganze läuft noch und schon am 2. und 3. September steht die 2. Vorrangliste an. Noch nie konnten so viele SCC-Kids an einem Vorranglistenturnier teilnehmen. Immerhin benötigt man dafür reichlich LPZ – so etwas wie die ELO im Schach.

Bei Finley und Kolja Ernst war es jedenfalls schon bei der 1. VRL besonders knapp. Nur ein Platz fehlte Finley zur direkten Qualifikation. Bei Kolja wurde es unerwartet auch richtig knapp. Denn niemand hätte gedacht, dass er einen Gegner schlagen kann, der über 400 LPZ mehr hat als er. Wirklich eine herausragende Leistung. Es wird nach den Sommerferien also auf jeden Fall spannend. Ob wir es zur Landesrangliste geschafft haben, lest ihr im nächsten Newsletter.

Ein großes Danke geht nun noch an Harald Voigt (Trainer a. D.) und Hartmut Petersen vom Müggelheimer Sport-Club. Ohne die beiden könnten die jungen Tischtennisprofis vom SCC nicht zur jährlichen Kanufahrt aufbrechen. Schon seit dreizehn Jahren laden sie unseren Nachwuchs auf die ruhigen Gewässer Köpenicks zum Paddeln ein. Und es war auch diesmal wieder ein fantastischer Ausflug für die Kids mit vielen schönen Erinnerungen. Am Ende bleibt noch die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Wir freuen uns über jedes Mitglied, das am 17.10. mit dabei ist. Wir wünschen all unseren Mannschaften jetzt aber erst einmal einen meisterlichen Start in die neue Saison und viel gemeinsam gelebte Unterstützung. SCC Olé rufen

*Friedrich Hartmann & Steven Jentsch*



## WIR STELLEN VOR: CHRISTIAN SCHMALE

Name: Christian Schmale

Alter: 59

Abteilung: Tischtennis

Im SCC seit 18.08.1981



Wie bist Du zum SCC gekommen?

Durch Stefan Hartmann, sein damaliger Lehrer, Michael Löber, war 1. Vorsitzender der SCC-Tischtennisabteilung.

Hast du schon als Trainer, Funktionär oder ähnliches gearbeitet? Ja wo und wann?

Über 30 Jahre im Vorstand der TTA des SCC. Zunächst als Beisitzer, dann als Sportwart und von 2001 bis 2015 als 1. Vorsitzender.

Wie und wann hast du mit Tischtennis angefangen?

Ca. mit 12 Jahren im Jugendheim.

Was war dein größter sportlicher Erfolg?

2x Berliner Studentenmeister im Doppel an der Seite von Nico Popal.

Was macht für dich den Reiz an Tischtennis aus?

Vor allen Dingen die psychologische Komponente.

Was ist dein Lieblingsschlag beim Tischtennis?

Der Vorhandschuss.

Wer ist dein Lieblingssportler und warum?

Michael Jordan – wegen der Mischung aus Talent und unbedingtem Siegeswillen.

Wenn du kein Tischtennis spielst, dann...

... treffe ich mich gerne mit Freunden.

Gemeinsam sind wir stark! Welches ist deine Stärke am und neben dem Tisch?

Ruhe und Ausgeglichenheit (Sternzeichen Waage!).





## ENTSCHEIDE DICH

Linkshänder oder Rechtshänder?

Rechtshänder.

Penholder oder Shakehand?

Shakehand.

Rückhand oder Vorhand?

Vorhand.

Aufschlag oder Return?

Aufschlag.

Kantenball oder Netzball?

Netzball.

11:9 im Entscheidungssatz oder 3:0 Sätzen?

3:0 in Sätzen – ist nicht so nervenaufreibend.



Wer ist nur dieser „Schmalin“? Er ist nicht etwa ein Mythos der Nehring-Arena. Nein, er ist eine echte Instanz der Tischtennis-Abteilung und war unser großer Vorsitzender von 2001 bis 2015. Christian ist und bleibt, eine prägende Figur unserer Abteilungsgeschichte. Immerhin schreibt er schon seit 1981 mit an unserem Werdegang mit.

Friedrich über Christian

*„Wenn er die Nehring-Arena betritt, ist da immer noch diese Aura. Aber da ist auch diese Noppe und der Vorhandschuss, was mich gerade in meiner Anfangszeit beim SCC vor eine unlösbare Aufgabe stellte. Ob in Trainings- oder bei Mannschaftsspielen, Christian wusste immer, was geht und was nicht. So habe ich ihn auch immer als Vorsitzenden erlebt. Schon in meinem ersten Kontakt mit ihm per Mail wurde seine offene Persönlichkeit sichtbar. „Klar kannst du bei uns trainieren und zeig ruhig, was du kannst.“*

Steven über Christian

*„Als ich 2009 anfang, mich als Jugendtrainer zu engagieren, äußerte Christian den Wunsch „Es wäre doch super, wenn unsere eigenen Nachwuchstalente so stark werden, wenn unsere eigenen Nachwuchstalente so stark werden, dass sie in der 1. Mannschaft mitspielen könnten.“ Nun, 14 Jahre später, können wir sagen: Ziel erreicht! Immer wieder schafft es ein Jugendlicher, mit seiner Spielstärke die 1. Mannschaft zu bereichern. Mit Burak Üstüntas hat ein ehemaliger Jugendspieler derzeit einen festen Platz in der 1. Mannschaft. Aber auch unser aktuell stärkster Jugendspieler Paul Röhring durfte in der letzten Saison schon seinen 1. Einsatz mit der 1. Herren absolvieren. Mit seinem Wunsch hat Christian damals einen der ersten Bausteine für die heutige Jugendabteilung gelegt. Ohne falsche Bescheidenheit können wir sagen, dass aus diesem Baustein mittlerweile ein fantastisches Bauwerk geworden ist.“*

Heute lebt er, was den Tischtennissport angeht, ein wenig zurückgezogen. So ist er zwar nicht mehr so oft in der Halle wie früher, aber wenn er da ist, ist sein Spiel nicht weniger gefährlich. Bis bald in der Nehring-Arena und vielen Dank für deine Verdienste um die Abteilung Schmalin.